

Leitfaden Ausbilder für praktische Einweisung Digitalfunkgeräte Sepura – Ausbildung mittels Sepura UI-Tool (Modul C)

Benötigt werden: Laptop, Beamer, HRT, Programmierkabel HRT, UI-Tool Sepura

Lernziele/Leitfaden (besondere Hinweise für Teilnehmer in Klammer):

- Elemente HRT (siehe Bilder, Quelle: Sepura):

STP8000 Frontansicht



- 1 Antenne
- 2 Anschlussfeld Audiozubehör
- 3 Anschluss für PEI, Ladegerät oder Fahrzeughalterung
- 4 PTT
- 5 Umschaltung TMO/DMO
- 6 Navi™-Drehknopf
- 7 Notruf-Taste
- 8 3-farbige LED
- 9 Duplex-Lautsprecher/
Halbduplex-Mikrofon
- 10 Blaue LED
- 11 Ein-/Aus-/Modus-Taste
- 12 Softkey-Taste/
Verpasste SDS oder Rufe
- 13 Display
- 14 Kontext-Taste links
- 15 Kontext-Taste rechts
- 16 Navigations-Tasten
- 17 Grüne Telefon-Taste
- 18 Rote Telefon-Taste
- 19 Alpha-numerische Tastatur
mit dahinter liegendem
Halbduplex-Lautsprecher

STP8000 Rückseite und Kartenleser



- 1 Feld für Aufkleber mit Benutzer-ID
- 2 Anschluß für externe Antenne der Freisprecheinrichtung
- 3 Befestigung für Tragehilfen
- 4 Akku
- 5 Entriegelungstaste für den Akku



- Bedeutung Sicherheitskarte (reine Info, z. B. Anforderung)
- Was tun wenn Geräte defekt oder verloren gehen? (Hinweis Hotline DiFuRLP, Gerät nur ohne Sicherheitskarte, Akku und Antenne abgeben, Verlust zum Sperren melden)



- Ein-/Ausschalten (Ein-/Ausbuchen Netz!)
- Lautstärke (max. halb -> Rückkopplungen!)
- Sendetaste (PTT) -> Hinweis Verzögerung bis Sprechen möglich (Vgl. Netz einbuchen Handy)
- Tastensperre (Stern Taste -> Symbol Display!)
- Sender ein/aus (Raute-Taste -> man beachte Symbol Display!)
- Elemente Anzeige Display (Gerätenummer, OPTA, Symbole (z. B. Verschlüsselung), Akku, Netzabdeckung (Anzeige fehlendes Netz durch blinkende rote LED), Gruppe, Uhrzeit, kleine/große Schrift usw.)
- Modustaste zur Umschaltung TMO/DMO (Schnellverfahren ohne „Umweg“ Menü)
- Kurzwiederholung Betriebsarten (TMO, DMO, Repeater, Gateway)
- Gruppenumschaltung TMO und DMO
- Hinweis Gruppenverteilung TMO Eifelkreis (Unterteilung VG- und Kreisgruppen, Zusammenarbeitsgruppen usw. -> Gruppen am Gerät zeigen, ggf. austeilen!)
- Hinweis zur Nutzung DMO-Gruppen Eifelkreis (Grenznähe, nur erlaubt 301F(+), 302F(+) und 306F+, Verteilungssystematik VG'en in Arbeit, weitere Gruppen in Planung!)
- (Hinweis: Digitalfunk ist grundsätzlich Gruppenkommunikation (Gruppe analog Kanal))
- Fernmeldetaktik Alarmstufen 1-5 (Bsp. Funkkonzept einer VG zeigen, „Mix“ analog/digital in Übergangsphase) -> VG spezifisch und je nach Zielgruppe!
- Profil einstellen über Modustaste (Hinweis Standard ‚ohne Signaltöne‘, nur Ausbildung mit Signaltönen)
- Softkey Taste „-“, für erhaltene/verpasste Anrufe/Mitteilungen
- Navitaste „unten“ für Aufruf Menü
- Menü durchgehen (insb. Navigation durchs Menü, Bestätigung Auswahl, Zurück zum Display, Gruppenauswahl, Umschaltung Betriebsmodus, insb. Repeater usw.)
- Telefonbuch (Kontakt anlegen, aufrufen usw.)
- Hinweis zu Repeater (Einsatzmöglichkeit, max. einer pro geschaltete DMO-Gruppe an E-Stelle!)
- Hinweis zu Gateway (Einsatzmöglichkeit, max. einer pro geschaltete DMO-Gruppe an E-Stelle!)
- Notruf (Anwendung und Handhabung: auslösen, quittieren)
- SDS (Anwendung und Handhabung: erstellen, speichern, senden, empfangen, löschen, blaue LED bei verpasster Meldung, lesen verpasster Meldungen)



- Statusmeldung (Anwendung und Handhabung: Status senden, empfangen, Mitteilungen löschen) -> Ausblick zentraler Server
- Gruppenruf TMO und DMO mit Teilnehmern üben (Hinweis Verzögerung beim Drücken der Sprechtaete -> Display beobachten, Anzeige/Bedeutung Opta)
- Einzelruf TMO mit Teilnehmer durchspielen (Anwendung später nur für WL aufwärts -> blockiert Ressource Netz, Einzelruf Simplex (PTT) und Duplex (grüne Anruftaste) durchführen, Rufnummer, Ruf annehmen, verpasster Ruf (blaue LED), Rückruf, Ruf löschen)

Standortspezifisch:

- Kennzeichnung Tastendisplay HRT
- Funkkonzept, Gruppenvergabe
- Funkwart
- Sonstiges